

Schlankere Polysilizium-Industrie erholt sich

Neuer Report von Bernreuter Research über Firmen, Angebot und Nachfrage

Frankfurt/Main, 25. September 2012 – Nach der Betriebsaufgabe von fast 40 Herstellern wird sich die Polysilizium-Industrie bis 2014 langsam vom Überangebot auf dem Markt erholen. Im Jahr 2015 könnten bereits die Vorzeichen für eine neue Polysilizium-Knappheit auftauchen. Dies ist eines der Ergebnisse des neuen Marktforschungsreports *The 2012 Who's Who of Solar Silicon Production*, den Bernreuter Research heute am Rande der 27. Europäischen Photovoltaik-Konferenz in Frankfurt/Main vorgestellt hat. Polysilizium, der Rohstoff für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie, überschwemmte 2011 den Markt; die Produktionsmenge von 255.000 Tonnen (t) überstieg die Nachfrage um 25.000 t.

Das Szenario der künftigen Nachfrage, das Bernreuter Research entwickelt hat, ist ambitionierter als die Prognosen anderer Analysten. "Mehrere Indikatoren, die wir erforscht haben, deuten auf eine neu installierte Photovoltaik-(PV-) Leistung von bis zu 37,5 Gigawatt im Jahr 2012 hin", sagt Johannes Bernreuter, Chef von Bernreuter Research and Autor des neuen Reports. Der Marktforscher untersuchte 72 Analysten-Prognosen zur weltweit neu installierten PV-Leistung von 2008 bis einschließlich 2011. Er fand heraus, dass der Durchschnitt der Prognosen mehr als 30% unter den tatsächlichen Ergebnissen lag.

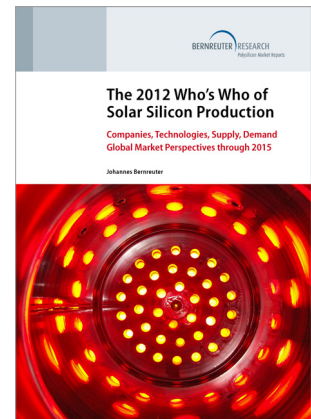
Wie in der vielgelobten Basis-Edition von *The Who's Who of Solar Silicon Production* (2010) hat Bernreuter Research den Fortschritt von zehn Polysilizium-Produktionsverfahren gründlich analysiert. Während die meisten neuen Ansätze nicht den Sprung in die kommerzielle Produktion schaffen werden, versprechen Technologien, die auf Monosilan basieren, eine ernsthafte Konkurrenz zum etablierten Siemens-Prozess. Eine andere Alternative, aufbereitetes metallurgisches Silizium, muss ihren Nutzwert erst noch beweisen: "Der optimale Bereich von ausreichender Siliziumqualität zu niedrigen Kosten ist sehr klein", sagt Johannes Bernreuter.

Mit 91 präzisen Firmen-Updates, Produktionsdaten über 82 Hersteller und einem innovativen Ansatz zur Nachfrageprognose liefert *The 2012 Who's Who of Solar Silicon Production* umfassende Informationen über den aktuellen Stand und die Zukunftsaussichten der Polysilizium-Industrie. Der 100-Seiten-Report wird ergänzt durch ein Verzeichnis der Internetseiten von Herstellern, potentiellen Neueinsteigern, Anlagelieferanten und Ingenieursfirmen. Der Report ist ab 1. Oktober erhältlich. Bernreuter Research macht auch ein attraktives Kombi-Angebot für die Basis- und 2012-Edition. Mehr Informationen und ein Bestellformular gibt es unter:

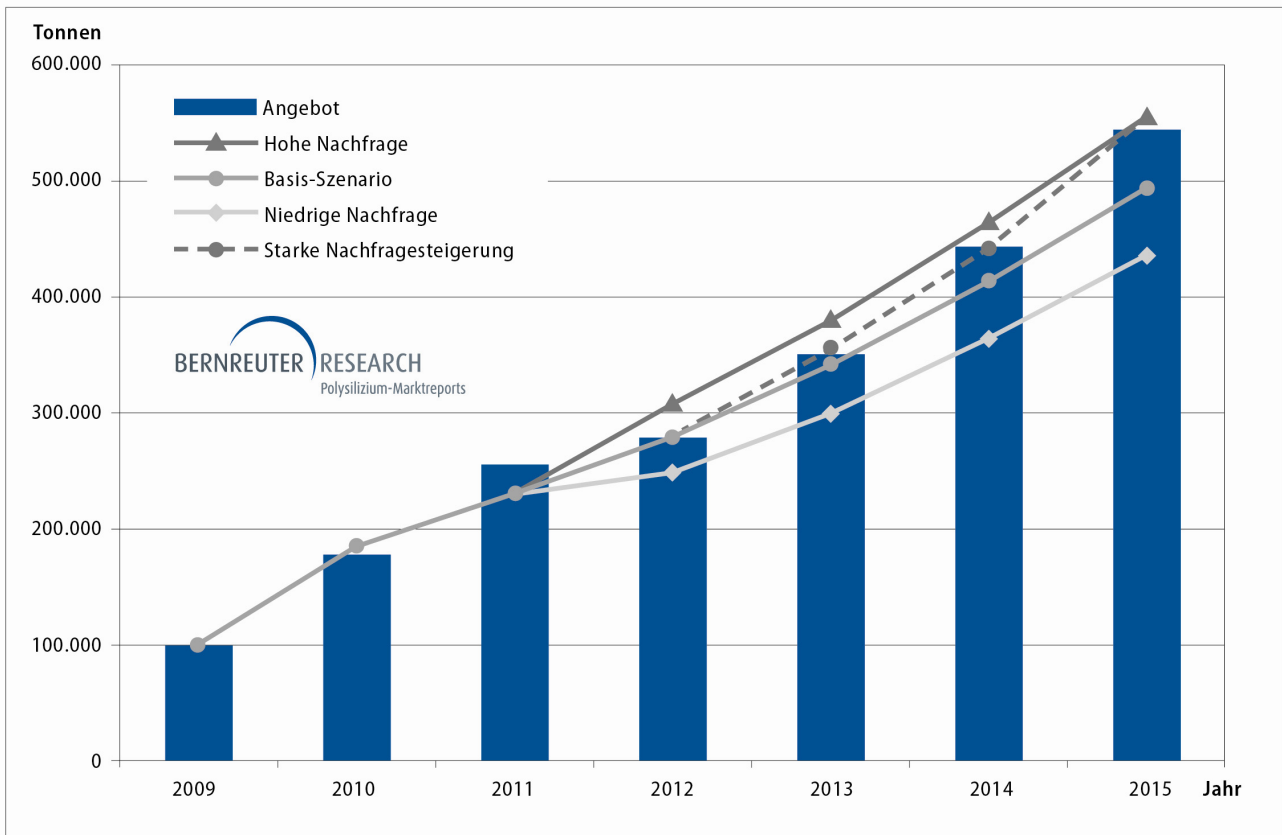
www.bernreuter.com/en/shop/solar-silicon-reports.html

Über Bernreuter Research

Bernreuter Research wurde 2008 von Johannes Bernreuter, einem der angesehensten deutschen PV-Journalisten, gegründet, um Polysilizium-Marktreports zu veröffentlichen. Bereits 2001 verfasste er seine erste Analyse des heraufziehenden Polysilizium-Engpasses und neuer Produktionsverfahren. 2010 brachte Bernreuter Research *The Who's Who of Solar Silicon Production* heraus, das Experten als den umfassendsten und präzisesten Report auf dem Markt lobten.



The 2012 Who's Who of Solar Silicon Production liefert umfassende und aktuelle Informationen über die Polysilizium-Industrie.
© Bernreuter Research



Bei stark steigender Nachfrage könnte 2015/2016 ein neuer Polysilizium-Mangel drohen.

Graphik: Bernreuter Research

Veröffentlichung mit Quellenangabe honorarfrei. Bitte senden Sie uns bei Veröffentlichung ein Belegexemplar oder einen Internet-Link.

Presse-Kontakt:

PR-Agentur Krampitz · Public Relations für Erneuerbare Energien
Dillenburger Str. 85 · 51105 Köln

Ihr Ansprechpartner:

Matthias Flierl
Tel.: 02 21/91 24 99 49
Mobil: 01 76/52 64 73 32
E-Mail: mf@pr-krampitz.de